



Abonnementspreis
vierteljährlich mit „Mittelsächsischen Sonntagblatt“...

Insertions-Gebühr
für die 5 gespaltene Corpusteile oder deren Raum 13/10 Pfg....

Merseburger Kreisblatt.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Maurer Franz Fehold in Meyßen, als Schöpfer für die Gemeinde Meyßen gewählt, von mir beauftragt und verpflichtet worden ist...

Die Heilkräfte der in der Gemeinde Merseburg wohnhaften Personen, welche zu dem Amt eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, liegt vom 16. d. Mts. ab eine Woche lang im Communal-Bureau zur Einsicht aus.

Hierauf beauftragte der Monarch die Kaiserin der Dragonen Scots Greys und blühte später beim Herzog von Connaught. Am Dienstag wohnte der Kaiser einem Feldmanöver der Truppen bei...

verpflichten sich gegenseitig, feinerlei politische Einwirkung in den Intercessionen auszuüben, welche sie einander durch die festgestellte Grenzlinie zuerkannt haben.

Merseburg, 15. August 1894.

Wie es in der Welt steht!

Wenn man darauf eine ganz kurze Antwort geben will, dann sagt man einfach: noch, denn ziemlich von allen Seiten kommen Weidungen über unmäßiges, regnerisches Wetter...

Der Besuch des deutschen Kaisers in England ist in beständigster Weise verlaufen, und in Asien dauert das Kriegsspiel zwischen China und Japan fort.

Kaiser Wilhelm in England.

Der Kaiser, welcher sich am Sonntag von der Königin Victoria und den anderen Fürstlichkeiten in Osborne auf das Herlichste verabschiedet hatte, traf am Montag Vormittag in Aldershot ein.

Politische Nachrichten.

Deutschland. Am 14. Hofe in Berlin wurde am Dienstag der Geburtstag des Prinzen Heinrich von Preußen festlich begangen.

Der Reichsanzeiger schreibt: Die Mittheilungen einer Berliner Correspondenz über den Inhalt eines zu erwartenden Ehevertrages...

Von der Invaliditäts- und Altersversicherung. Nachdem auf Grund eines Bundesratsbeschlusses neuerdings auch die Handwerker der Versicherungspflicht nach Maßgabe des Gesetzes über die Invaliditäts- und Altersversicherung unterworfen wurden...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht das Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich betr. die Abgrenzung des Schutzbereichs von Kamerun und der Kolonie des französischen Kongo...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht das Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich betr. die Abgrenzung des Schutzbereichs von Kamerun und der Kolonie des französischen Kongo...

Schweiz. Das Züricher Volk nahm die Initiative betreffend die Verminderung der Vertretungsziffer nach dem activen Bürgerrecht an...

Ungarn. Erzherzog Karl Stephan von Österreich wird, wie bekannt, an Bord der „Hörsing“ den Herdmanndörfern der deutschen Flotte begeben.

Frankreich. Der Reichsanzeiger veröffentlicht das Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich betr. die Abgrenzung des Schutzbereichs von Kamerun und der Kolonie des französischen Kongo...

Frankreich. Der Reichsanzeiger veröffentlicht das Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich betr. die Abgrenzung des Schutzbereichs von Kamerun und der Kolonie des französischen Kongo...

Frankreich. Der Reichsanzeiger veröffentlicht das Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich betr. die Abgrenzung des Schutzbereichs von Kamerun und der Kolonie des französischen Kongo...

Frankreich. Der Reichsanzeiger veröffentlicht das Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich betr. die Abgrenzung des Schutzbereichs von Kamerun und der Kolonie des französischen Kongo...

In Haide und Moor.

Erzählung von Hans Waring.

(15. Fortsetzung.)

„Und Du hast geglaubt, ich werde Dir hinter Deinem Rücken — o Mutter, wie lieblos handelt Du an mir! — Wie vor einem Dieb verhältst Du es vor mir! — Wenn Du mir nur die Hälfte davon gegeben hättest, wäre ich aller meiner Sorgen ledig gewesen! Aber es ist gut so — so hat es kommen müssen! Aber dem Vater noch mir hast Du Gutes geglaubt — jetzt hast Du selbst nicht! Ha, ha, ja, nun erziehe Dich an Deinem Sohn!“

„Komme, Karoline, steh auf, ich will Dich in Deine Etüde bringen.“ sagte Anna faust, indem sie sich bemühte die Zimmernde aufzurichten. Wählgam und höfend erob sie sich.

Und mit einem Schrei warf sie sich wieder zur Erde nieder.

„So komm doch, ich will Dich zu Bett bringen, Du zitterst ja, daß Du kaum stehen kannst.“ sagte Anna.

„Was ich!“ sagte Ute hart. „Sie hat Alles recht verdient! Ich hab' immer gesagt, Dein unrechtmäßig zusammengesetztes Geld wird Dir keinen Segen bringen.“

„Schweig doch, Ute!“ bot Anna. „Wie kannst Du Einem einen Fußstich geben, der schon an Boden liegt!“

„Sie verdient nicht, daß man gut mit ihr umgeht. Ist sie denn mit einem Menschen gut umgegangen? Gewandt hat sie alle und borden lassen — Reinen hat sie lieb gehabt, — Reinen je Gutes erwiesen. Ja, sich nicht nur an Karoline! Jedes Wort, das ich spreche, ist wahr. Du hast nichts auf der Welt lieb gehabt als das Geld! — Deinen Mann hast begarben ohne eine Hyäne zu weinen, und wenn der Endrick gestorben war, hättest Dich mit Deinem Geld auch nicht geirret. Siehst, daß hat der Anfas gewußt, und ich sag' Dir: er und kein Anderer hat Dir das Haus angekauft und das Geld verbrannt!“

„Nein, doch nicht solches Zeug, Ute! Du hast ja gehört, wie das Feuer ausgekommen ist. Ein Wallen hat an dem Ofenrohr zu nahe gelegen.“ sagte Anna.

„Das sagt der Endrick, aber dem glaub' ich nicht. Der ist auch so ein Neumodischer, der die rechte Ursach nicht zugeben will. Ich weiß, was ich weiß, — ich hab' schon lang gesagt, daß's was kommen wird!“

„Damit hatte das Gespräch ein End. Die beiden Wägen begannen mit dem Aufsteigen und dem Ausfahren des Wassers das durch die Balkendecke der Diele sickerte.“

„Der Irdischen Welt zuckte die Schulter, er meinte auf eine Weisung der Lähmung sei bei dem Alter der Frau kaum mehr zu rechnen, geradezu tollbald aber sei der Zustand.“

gewordene Frau hatte sich in dem Garten geschlichen und sich im Lebermaß ihres Zimmers dort zur Erde geworfen.

„Ihr müßt ins Haus kommen, in die warme Etüde!“ Sie verjagte die Frau aufzurichten, da gewahrte sie, daß die rechte Seite des Körpers kalt und todt und unbeweglich war.

„Angestrichenes Zimmer“, vergaß auch Endrick seinen Groll. Er kam und neben ihr, gleich bis in die Kissen hinein. Dann hob er sie auf, leise und sorgsam, und trug sie zu seinen starken Armen ins Haus.

„Gottes Strafgericht! — Gottes Strafgericht!“ rief Ute, als der Arzt, nachdem er seine

Insertate im Betrage bis zu 1 Mark bitten wir bei Aufgabe sogleich zu bezahlen.

Bekanntmachung.
In dem hiesigen Meißner Kreislichen Concurs-Verfahren soll Schlussverteilung erfolgen. Es sind dem 7946/93 M. verfallig. Zu berücksichtigten sind 36 118,37 M. nicht bevorrechtigte Forderungen, die bevorrechtigten sind beabz.

Merseburg, d. 15. Aug. 1894.
Kunze, Verwalt.

Feld-Kauf resp. Verpachtung in Kötzschen.
Sonnabend, den 18. d. M., Nachmittags 4 Uhr, soll im hiesigen Gutsbesitzer Kötzschen an dem Herrn Rentier Hofe hier gebör., in Spargauer Flus an der Kötzschen Grenze beleg. Feldplan von ca. 9 1/2 Morgen meistbietend verkauft, resp. verpachtet werden.

Bedingung: im Termine.
Merseburg, den 11. August 1894.
Carl Rindfleisch,
verord. Auktions-Commissar und Gerichts-Tagelator.

Feld-Verpachtung.
Donnerstag, den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, sollen im Gutsbesitzer „zur Linde“ hieselbst ca. 34 Morg. Acker, und zwar ca. 7 1/2 Morg. an der Weisenfelder Str., ca. 10 Morg. an der Kötzschen Wäldchen, ca. 10 1/2 Morg. an der Kötzschen Berg und ca. 8 1/2 Morg. am Wollschütz Wege belegg., meistbietend verpachtet werden, wozu ich eingeladen verpachtet werden, Merseburg, den 10. August 1894.
Carl Rindfleisch,
verord. Auktions-Commissar und Gerichts-Tagelator.

Der Anhang
von mehreren Einräumern ist zu verkaufen.
Dürrenberger Schenke.

Guthof-Verkauf.
Eichere Gärten!
Meinen an best. Lage u. m. gr. Zukunft, direkt am Bahnh. Weimar gel., vor 3 Jahr. neu erbaut, sehr gut beh., will ich selb. f. d. billigen aber festen Preis v. 40 000 M. incl. sämtl. Inventar mit einer Anzahlung von 4-8000 M. verkaufen, indem es mir unmögl. ist, 2 Gehöfte zu betr. S. Vock, Viqueurfabrik, Weimar, Daulnitzerstr. 1a.

Handwaschmaschine
„Undine“, praktische Neuheit f. 5 M.
Diese reinigt die Wäsche spielend und schon die Wäsche wie keine andere Methode. Alleinverkauf für Merseburg
H. Müller jun., Schmalstr. 10.

Blitzableiter
neuester, selbstregulierend und d. flüchtigsten Construction empfehl.
M. Christ, Merseburg.
Prüfen alter Leitungen.
Eine Parthe Glasbüchsen mit und ohne Patentverschluss sind billig zu haben bei Otto Schumann, am Kirch a. d. Dürrenberg.

Achtung!
Werde zum Schlachten kauft und gibt die höchsten Preise.
Rohschlachtere
Wwe. Kolbe, Sirtberg 1.
Neelles Heirathsge such!
Suche für meinen Neffen, welcher das elterliche Gut (130 Morgen Feld, schöne Gebäude, in der Nähe Leipzig) übernehmen soll, die Bekanntschaft eines jungen Mädchens, oder auch eines jungen Wittnes mit entsprechendem Vermögen. Beschränkt der Heirathsge suchte. W. 112 an die Reichstr.-Exp. einzuweisen. Vermittlung u. anonyme Briefe außerschl. Strengste Dixer. u. Rücksend. der Photogr. g. u. g. u. g. u. g.

Ein grauer Jagdhund ist entlaufen. Der Halter bringt erbi. d. Belohnung **Treibritz 20.**

Neubau des Ständehauses der Provinz Sachsen zu Merseburg. Verdingung.

Die Ausübung der Wasser-, Zu- und Ableitungen und der Closet-Anlagen soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Bedingungen, Zeichnungen und Zeichnungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten aus, auch können dieselben mit Ausschluß der Grundstücke gegen Vorkasse Einsendung von 5,00 M. Copialgebühren bezogen werden. Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Wasserleitung“ versehen bis **Mittwoch, den 22. August, Vorm. 10 Uhr,** an die Unterzeichneten portofrei einzuwenden, woselbst zur bezeichnenden Stunde die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der erschienenen Bewerber stattfindet. Zuschlagfrist: 4 Wochen.
Halle a/S., den 9. August 1894.
Im Auftrage des Landeshauptmanns der Provinz Sachsen:
Knoch & Kollmeyer,
Technisches Bureau für Hoch- und Tiefbau.

Der Töchterhort Weiss'scher Stiftung in Weimar
bietet **conferentien Töchtern** vorzügliche, billige Gelegenheit zur **gehörigen Ausbildung** in allen **praktischen, gewerblichen, sowie in sämtlichen wissenschaftlichen und fremdsprachlichen Fächern.** Ausführliche Prospekte mit Ausstellungen gratis durch **Fräulein Emilie Strecker.**

Am **Donnerstag, d. 16. August, Nachm. 4 Uhr,** findet das
4. grosse Preis-Schat-Spielen
im „Restaurant zur Reichskrone“ in Merseburg statt.
Einlage 6 Mark.
Anmeldungen werden im obigen Locale gern angenommen. Bei gützigem Weiter findet das Turnier im Garten statt.
Freunde und Gönner werden hierzu ergebenst eingeladen.
Das Comitee.

Jr. Radwettkahren in Halle a. S.
Sonntag, 19. Aug. Nachm. 3 1/2 Uhr,
Rennbahn: Merseburger Chaussee Nr. 4.
Hervorragende Renner. Wettkampf zwischen Hoffahrer und Reiter. Auftreten des Kunsthafers Léonce.

Neuigkeiten:
Jung und Alt.
Zwei Novellen in Romanzen von **J. V. Widmann.**
7 Bogen 8°. Preis brosch. Mk. 2.—
Satans Erlösung.
Dichtung in 6 Gesängen von **Kurt von Rohrscheidt.**
7 Bogen 8°. Preis elegant gebunden Mk. 2.50.
Wo in den Buchhandlungen nicht vorrätig, gegen Einsendung des Betrags postfrei direkt vom Verleger:
A. G. Liebeskind in Leipzig, Poststrasse 9/11.

Presssteine und Brikets.
Mit **1. September** tritt für Presssteine und Brikets der **volle Winterpreis** ein und bitte ich deshalb, mir noch zugehörige Aufträge baldigst aufzugeben, da andernfalls deren Ausführung zu Sommerpreisen nicht mehr möglich sein dürfte.
Otto Teichmann, Unteralfenburg 48.

Kohlen-Flakprekssleine,
gut trocken und von intensiver Heizkraft,
offerirt **a Mille 7 M. 50 Pfg.**
Grube Nr. 496 bei Burg Liebenau.
C. Leonhardt.

Saalstraße 6.
Wezen Verlegung des Ober-Steuer-Controleurs hin. **Arnold** ist in mein Haus die **1. Etage** mit Zubehör und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten und kann zu jeder Zeit oder später bezogen werden. **C. B. Hertel.**

Wismarstr. 2 ist eine Wohnung (2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör) zu vermieten und **1. Octbr. zu beziehen.** Zu erfragen Vorm. zwischen 10 und 12 Uhr daselbst eine Treppe rechts.

Altenburger Schulplatz 5 ist in möbl. Zimmer mit Schlafsofa zu vermieten und (so. oder später zu bez.)
Ein möbl. Zimmer mit Schlafkammer zu vermieten.
Breitestraße 7, 1. Tr.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör zum 1. Octbr. zu vermieten. Zu erfragen Unteralfenburg 51, 1. Tr.

Ein junger Herrwaller findet sofort Anstellung Wohnung ist feinst, Verpflegung und Erziehung in Wissenschaft. Gehalt 70-75 M. pro Monat und freie Wohnung und Erziehung. **Atgt. Zschelen** (8. Alton. von Merseburg).

Gesucht zum 1. October ein junger Herrwaller u. Erziehung unter Leitung des Prinzipals. Persönliche Vorstellung erbitet **Atgt. Gr. Kayna** bei Frankleben.

Ein ordentl. Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird als zweites Mädchen gesucht.
Entpapierfabrik Renmarck.

Eduard Höfer
in Merseburg,
„Hôtel zum Palmbaum.“
Niederlage
der Weingrosshandlung von Johannes Grün, Hoflokal in Halle a/Saale und Winkel/Überringau.
Verkauf sämtlicher im- und ausländischer Weine in Gebinden und Flaschen zu Originalpreisen.

Saure Sahne,
empfiehlt täglich
Fr. Schreiber's Conditorei.
Neue Kartoffeln
5 Pfr. 35 Pfg.,
neue saure Gurken
à Stück 5 Pfg.
empfiehlt
B. Bernstein,
10 Dsm 10 (Eburn).

Brod-Offerte!!
Empfehle vorzüglich schmeckendes
Landbrot.
Emil Wolff.

Wie werden nächsten Sonnabend einige **Gelehrte** unserer **japan. Hagebutten** (heilige, walnussartige Compositen) zum Markt. **Alter nur 10-20 Pf.** Stand in der Nähe des Hotels „a. Sonne“, wo wir auspacken.
Die Bewahrung der zösischer **Nittergutsbaumstücken.**
Endlich ist ein unschädliches **Haarfärbemittel** erfunden (pat.), welches weder abfärbt, noch durch Wasser sich abwaschen läßt, welches weder die Haut noch die Wäsche beschmutzt. Vorhält in allen Schattierungen vom reinsten Blond bis zum tiefsten Schwarz. **Katzen M. 3.50 bei Harry, Breslau, Neue Weltstraße 49.**

Maltrine Welt
Gute rechte wahrhaft vollkommene Unterhaltungs-Zeitschrift
in der **Gräufiges Familienbuch.**
Jährlich erscheinen 28 Hefte. Preis pro Heft nur 30 Pfennig.
Diesseitigkeit und Gediegenheit des Textes - Schönheit der Bilder - Trefflichkeit der Ausstattung - überaus billiger Preis.
Das erste Heft ist durch Ihre Zusendung zur Ansicht zu erhalten.
Abonnements - in allen Buchhandlungen, Postamt-Abbestellungen, und Verlagsstellen.

Empfehle
den geübten Herrschaften tüchtige Köchinnen, auch empfohlene Stuben-, Haus- u. Kinder-mädch., Stützen, sow. zuverl. Kinderfrauen und Wirthschafterinnen.
Wwe. B. Kassel, Johannstr. 19.
Gesucht wird ein aller Schäfer zum Hüten der Wollschafe. Zu melden beim Schafmeister.
Domaine Schladebach.

Unvorbereitet
zu reisen und zu tauchen ist nicht Jedermanns Sache und zur sorgfältigen Ausarbeitung sind viele durch Ueberhäufung mit Verarbeiten des nicht die rechte Weise. Rauschen, Seiten und Pivalen, die in die See kommen, bei festlichen Gelegenheiten, offiziellen und privaten Feiern zu jeder und Feite auszubringen, seien die durch getrockneten Inhalt und schwingende Sprache sich auszeichnenden Red- u. Loosbücher von Julius Abel für Vereine, Freundschaften, Familien anlässlichlich empfehlen. Zum Gedächtnis eignet sich vorzüglich: **Der gewählte Redner** an patriotischen sowie öffentlichen Feiern und Ehrenlagen etc. Preis M. 1.20.
Durch alle Buchhandl., sowie gegen M. 1.30 direkt postfrei vom Verlag **Levy & Biele** in Stuttgart.
(Gängige Urabgabe der Preise)

Augenbeschwerden,
schwache Sehsicht, Unregelmäßigkeit quälten mich viele Jahre. Auf Wunsch bin ich gern bereit, Jedermann ein mittelst mittelst mir, wie sehr ich daran gelitten, und davon befreit worden bin.
S. Miersen,
Altona a. Elbe, Juliusstr. 16.

Circus Lorck.
Donnerstag, den 16. August, Abends 8 Uhr:
Gala-Abschieds-Vorstellung.
Gieret zum letzten Male: **Der Circus unter Wasser.**
Größte Sensations-Pantomime der Gegenwart in 2 Aufzügen zu Wasser und zu Lande, arrangirt und in Scene gesetzt vom Director **Louis Lorck.**

150.000 Liter Wasser
verwandeln innerhalb 5 Min. die Wärme in ein großes Wasserbassin, in welchem sich Kunstschwimmerinnen, Schwimmer, Gaten, Gänse etc. produzieren u. Boote enthalten einen Subjektus, bewegen

Die Sensations-Pantomime bildete Monate lang den Attractionspunkt des Circus Lorck in Berlin, Hamburg, Wien, Breslau etc. und dürfte auch dem geehrten Publikum hierorts wohl nie mehr Gelegenheit geboten werden, etwas Großartigeres zu sehen. Niemand sollte daher veräußern, dieses größte epirrende Schauspiel in Augenschein zu nehmen.
Auchdem: Aufzügen des gesammten Artisten-Perfomals in seinen Glanznummern. Reiten u. Vorfahren der bestbesetzten Schul- u. Freizeitsp. Pferde. Sämtliche Circus-, sowie „August der Dumme“ treten in ganz neuen Entwürfen auf.
Die Billettkasse ist täglich von Bern. 9 Uhr ab geöffnet, d. dgl. das Bierzelt, und kann den täglich von Bern. 9 Uhr ab beginnenden Proben bis wohnt werden.
Hochachtungsvoll
Gebr. Lorck, Circus-Directoren.

Verein für Handlungs-1858.
Samburg, Deichstraße 1.
3. St. über 45 000 Vereinsangehörige.
Kostenfreie Stellenvermittlung: in 1893: 4119 Stellen besetzt.
Pensionskasse (Widwenen, Wittnen, Alters- und Kranken-Versicherung).
Kranken- und Begräbnis-Kasse, etc. 5. Vereinsbeitrag bis Ende d. J. nur M. 1. A.

Lehr- u. Pensions-Anstalt für junge Mädchen von **Clara Strich, Weimar.**

Tanz-Unterricht.
Mein Unterricht beginnt auch in diesem Jahre für beide Abtheilungen zu der üblichen Zeit. Das Nähere Anfang Sept. u. Ergeben?
W. Hoffmann.
Buchführung.
Die neuen Kurse einfacher u. dopp. Buchführung für J. Kaufleute u. Gewerbetreibende beginnen am 20. d. Mts.
Joh. Gross, Raasd. Str. 141.